



# Klares Zeichen: Das Gauturnfest hat Zukunft!

**Bad Berleburg.** „Es war eine große Herausforderung, dieses Gauturnfest zu organisieren – eine Aufgabe, die ich Anfangs vielleicht ein wenig unterschätzt habe. Unter dem Strich möchte ich aber sagen: Der Aufwand hat sich gelohnt“, atmete Jens Dolligkeit, Beauftrag-

ter Sport im Siegerland-Turngau, am Sonntag auf. Der Festnachmittag auf dem Bad Berleburger „Stöppel“, an dem einfach alles stimmte, hatte die Verantwortlichen des Siegerland-Turngaus nach Anlaufschwierigkeiten (der SWA berichtete) letztlich doch noch in

die richtige Festtagsstimmung versetzt. Der Schlußtag, der bei Kaiserwetter viele Besucher zum „Stöppel“ gelockt und kurzfristig auch noch mal die Teilnehmerzahl auf insgesamt gut 1500 hochgetrieben hatte, zauberte die Sorgenfalten bei der Führungsriege des Siegerland-Turn-

gaus weg und ersetzte sie flugs durch zuversichtliche Mienen. „Mit über 1500 Teilnehmern und etwa 65 Personen, die unseren Fitness- und Gesundheitsmarkt am Samstag besucht haben, sind wir sehr zufrieden“, erklärte dann auch der Turngau-Vorsitzende Ehrenfried

Scheel (TSG Helberhausen) in seinem Fazit gegenüber der Siegener Zeitung. „Traumzahlen von über 2000 Teilnehmern wie noch beim Gauturnfest 2003 in Hilchenbach wird man nicht mehr erreichen können. Dennoch hat das Gauturnfest in unserer Region auf jeden Fall Zu-

kunft, die Stadt Bad Berleburg war ein fantastischer Gastgeber“, frohlockte Scheel. Auch Rüdiger Hartmann als Vorsitzender des gastgebenden Turnbezirks Wittgenstein war die Erleichterung am Schlußtag deutlich anzumerken: „Hätte ich geahnt, wie groß der logistische

Aufwand ist, hätte ich bei der Vergabe nicht so schnell ja gesagt. Aber letztlich ist alles gut gelaufen, wir dürfen sehr zufrieden sein.“ Die rund 150 fleißigen Helfer aus neun Turnvereinen aus der Stadt Bad Berleburg ernteten deshalb ausnahmslos Lob. Text: krup/jb / Fotos: bw

## Die Jugend tritt an

*Kunstturnmeisterschaften finden statt*

**Dreis-Tiefenbach.** Am kommenden Wochenende, 12. und 13. Juni, finden die Rheinisch-Westfälischen Kunstturnmeisterschaften der männlichen Schüler und Jugendlichen in Bochum und in Dreis-Tiefenbach statt. Im Hinblick auf eine optimale Vorbereitung hatten die Verantwortlichen diesen Wettkampf so gelegt, dass er auch als letzter wichtiger Test für die Ende Juni in Öhringen stattfindenden Deutschen Jugend- und Schülermeisterschaften gestaltet werden kann. Das Pflichtprogramm der etwa 20 Turner wird am Samstag, 12. Juni, in Bochum im dortigen

Turnzentrum absolviert, die Kür am Sonntag, 13. Juni, um 13.30 Uhr im Landesleistungszentrum in Dreis-Tiefenbach. Aus dem Siegerland werden Dennis Loch (TV Freudenberg), Linus Hof (TV Eichen) und Andreas Jurzo (TV Freudenberg) in der Altersklasse der 13- und 14-Jährigen an den Start gehen. Nico Ermer (TV Freudenberg) tritt in diesem Jahr zum ersten Mal in der Altersklasse 15/16 an. Den Zuschauern wird ein Wettkampf mit den stärksten Turnern aus Nordrhein-Westfalen geboten, die ein Leistungsbild des Nachwuchses auf Bundesebene abgeben werden.



*Diese Siegener Karateka waren in Wattenscheid sehr erfolgreich: (v. v. l.) Daniel Mehmood, Felix Häbel, Derik Fraidany, Daniel Neeb, (M. v. l.) Artemis Fraidany, Jan Breitenbach, Marius Ginsberg, (h. v. l.) Nadim Mehmood und Egor Prasolow*

## Erfolg für Karateka

*Felix Häbel war erfolgreichster Sieger*

**Bochum/Siegen.** Die Karateka von Bushido Siegen starteten jetzt beim 26. Hellweg-Cup und bei der Landesmeisterschaft in Wattenscheid. Mit dabei waren Marius Ginsberg, Derik Fraidany, Felix Häbel, Jan Breitenbach, Artemis Fraidany, Daniel Neeb, Daniel Mehmood, Nadim Mehmood und Egor Prasolow. Die Kämpfer starteten jeweils in den Disziplinen Kata (Kampf gegen imaginäre Gegner) und Kumite (Partnerkampf), wo die Siegener Karateka sich durch starke Leistungen für das Finale qualifizierten.

Beim Hellweg-Cup konnte sich Derik Fraidany bei seiner ersten großen Meisterschaft im Kumite der Zwölf- bis 14-Jährigen einen guten dritten Platz erkämpfen. Daniel Mehmood machte es seinem Vereinskollegen nach und holte bei den 16- bis 17-Jährigen auch einen gu-

ten dritten Platz. Daniel Neeb hingegen sicherte sich ganz stark den zweiten Platz im Kumite der 14- und 15-Jährigen. Felix Häbel war der erfolgreichste Siegener Kämpfer: Er holte in der Disziplin Kata der Zwölf- bis 14-Jährigen einen guten dritten Platz. Doch das war noch nicht alles für ihn: Er gewann im Kumite mit deutlichem Vorsprung. Auch die anderen Siegener Karateka zeigten gute Leistungen, wurden aber kurz vor dem Finale gestoppt.

Weiter ging es auf der Landesmeisterschaft für die älteren Kämpfer aus Siegen. Nadim Mehmood zeigte starke Vorrundenkämpfe, verlor aber knapp vor dem Finale gegen die Favoriten. Egor Prasolow hatte etwas mehr Glück, er konnte sich im Kata den vierten Platz erkämpfen und in Kumite einen guten dritten Platz.

**Kurz & bündig informiert**

### Sonntag zeigte gute Leistung

**Schleswig.** Bastian Sonntag vom Reha-Sportverein Ferndorf macht weiter mit hervorragenden Leistungen auf sich aufmerksam. Aufgrund seiner Erfolge beim Bezirksschwimmfest in Aachen und bei den Landesmeisterschaften in Köln-Müngersdorf wurde der 13-Jährige vom Behinderten-Sportverband NRW zum Jugendländercup in Schleswig eingeladen. 22 ausgewählte Kinder aus Nordrhein-Westfalen verbrachten ein sportliches Wochenende in Schleswig. Der obersehenkelamputierte Bastian Sonntag gewann Gold und Urkunden über 50 Meter Freitil und 100 Meter Freitil sowie 50 Meter Rücken.

## Schöne Spiele mit Niveau

*Der Nachwuchs der Badminton-Vereine spielte um die Titel*

**Niederdielfen.** Der Badminton-Kreisverband Siegerland-Wittgenstein ermittelte jetzt die Siegerlandmeister in den Einzeldisziplinen. Der Ausrichter war die TSG „Adler“ Dielfen, die es auch schaffte, allein in den Altersklasse U 9 bis U 13 fünf von neun möglichen Podestplätzen zu erreichen. In der U 9 schaffte Nico Arns (TSG „Adler“ Dielfen) vor Luca Hawlitzky (TSG Siegen) den Sprung aufs Treppchen.

In der U 11 der Mädchen gewann Alina Stahl von der TSG Siegen vor Lorena Müller (TSG „Adler“ Dielfen). Bei den Jungen des Jahrgangs U 11 holte Michael Götz (1.BC Siegen) den Titel gegen Patrick Schneider (TSG „Adler“ Dielfen). Das spannendste Spiel gab es in der U 13 zwischen den zwei Spiele-

rinnen des TSV Burbach, Gesa Reichmann und Paula König ausgetragen. Am Ende konnte Gesa Reichmann mehr Kräfte mobilisieren und sich den ersten Platz sichern. Angelo Civitavecchia (TV Kreuztal), der noch in der U 11 hätte spielen können, trumpfte in der U 13 groß auf und wurde erst im Finale von Max Zimmermann (1. BC Siegen) gestoppt.

Lara Civitavecchia vom TV Kreuztal spielte ein erstklassiges Turnier und bestätigte nach dem Endspiel gegen Leonie Klöckner (TSV Burbach) in der U 15 ihren Setzplatz 1 als Siegerlandmeisterin. Bei den Jungen der U 15 kam es auch zu einem Burbach-Kreuztaler-Duell, das Timon Eppendorf vom TSV Burbach gegen David Schlepforst (TV Kreuztal) ge-

wann. Bei den Mädchen der U 17 konnte Sonja Weyand (1. BC Siegen) sich gegen Lorena Klaes (TV Kreuztal) durchsetzen. Das Finale der U 17 wurde von Klaus-Peter Profus und Kevin Twumasi zu einem internen Duell des 1. BC Siegen gemacht, in dem Klaus-Peter Profus sich den Titel des Siegerlandmeisters sicherte.

Ebenfalls an den 1. BC Siegen ging auch der Titel in der U 19, wo Joris Schlosser sich im Endspiel gegen Ben Stähler (TV „Hoffnung“ Littfeld) durchsetzen konnte. Den Titel bei der weiblichen U 19 holte Annika Horbach (TV Littfeld), sie besiegte im Endspiel gegen Jacqueline Besser (1. BC Siegen). Alles in allem wurden sehr schöne, faire Spiele auf gutem Niveau gespielt.



*Beim 16. Karl-Birkelbach-Gedächtnistreffen zeigte Michael Nothacker vom Gastgeber TV Littfeld beim Weitsprung sein Können.*

## Punkte gesammelt

*Beim Karl-Birkelbach-Gedächtnistreffen*

**Littfeld.** Kürzlich veranstaltete der TV „Hoffnung“ Littfeld zum 16. Mal das Karl-Birkelbach-Gedächtnistreffen. Bei bestem Leichtathletik-Wetter fanden sich knapp 100 Sportlerinnen und Sportler aus dem Siegerland und Umgebung ein, um nicht nur um den Tagessieg zu kämpfen, sondern auch wichtige Punkte für den Leichtathletik-Cup Siegerland zu sammeln.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des TV „Hoffnung“ Littfeld, Karl-Heinz Schleifenbaum, und eine musikalische Einleitung durch den

Spielmannzug konnten die Wettkämpfe beginnen. Wie immer galt es für die Sportler, sowohl auf der Laufbahn als auch im Kugelstoßring, in der Weitsprunggrube und auch beim Vollballwurf ihr Können unter Beweis zu stellen.

Nach Beendigung der Wettkämpfe fand dann im Vereinsheim die Siegerehrung statt. Sowohl in Einzel- als auch in den Mannschaftswertungen gab es zahlreiche gute Ergebnisse. Neben Urkunden und Pokalen gab es auch ein reichhaltiges Angebot an Kaffee und Kuchen.



*Die Badminton-Siegerlandmeisterschaften zeigten jetzt durch die verschiedenen ersten und zweiten Plätze, dass der Nachwuchs der Badminton-Vereine auf einem ähnlichen Leistungsstand ist.*

**Impressum Wochen-Anzeiger SWA**  
 Herausgeber: Siegerländer Wochen-Anzeiger GmbH & Co. KG, Obergraben 39, 57072 Siegen, Telefon (02 71) 59 40 - 3 69, www.swa-wwa.de; Druck: Vorländer GmbH & Co. KG, Siegen; anzeigen@swa-wwa.de, redaktion@swa-wwa.de, vertrieb@swa-wwa.de  
 Redaktion: Nicole Klappert und Anja Weller – Tel. (02 71) 59 40 - 3 07 / 3 15; Tel. Anzeigenannahme (02 71) 59 40 - 3 33 verantwortl. für den Anzeigenteil: Elisabeth Trapp. Geschäftsstellen: Siegen, Obergraben 39; Olpe, Mühlenstr. 3; Kreuztal, Marburger Str. 17; Bad Berleburg, Poststr. 34; Betzdorf, Decizer Str. 6. Vertrieb: (02 71) 59 40 - 3 95. – Erscheint einmal wöchentlich. Anzeigenpreisliste Nr. 19 gültig.